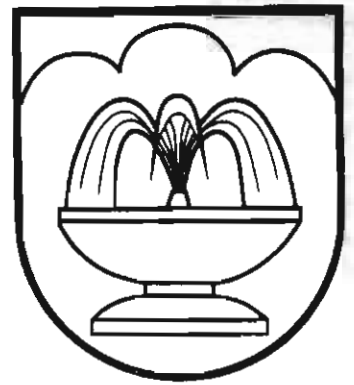


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 18. September 1980

Nr. 37

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.9.1980

Baugebiet „Kohlplatte“ zurückgestellt

Der Gemeinderat hat seine Absicht zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Kohlplatte“ zunächst aufgegeben. Voraussetzung für die verbindliche Planung wäre ein geologisches Gutachten als Nachweis, daß das als Rutschgebiet vermutete Gelände sicher und ohne Schaden für darunter liegende Grundstücke bebaut werden kann.

Die Mehrheit des Gemeinderats hatte Bedenken und konnte sich nicht entschließen, einen Auftrag für die Erstellung eines Gutachtens mit ca. 11.000,- DM Kostenaufwand zu erteilen.

Bebauungsplan „Ortsmitte Gosbach“ gefordert

Dem Gemeinderat ist es insbesondere seit Abbruch des Gebäudes gegenüber dem Rathaus in Gosbach ein Anliegen, in der Ortsmitte ein schöneres Dorfbild zu gestalten.

Der Baubestand um das Rathaus und sogar ein Teil des Rathauses sind in einem sehr schlechten Zustand.

Ein Bebauungsplan soll verbindlich bestimmen, wie in Zukunft die Dorfmitte Gosbachs auszusehen hat. Dann kann die Gemeinde auch besser auf Grundstückseigentümer einwirken, ihre Gebäude in Ordnung zu bringen oder einer anderen Nutzung zuzuführen.

Herr Dipl.-Ing. Peter Henkel aus Geislingen soll einen Bebauungsplanentwurf fertigen.

Wanderkarte Bad Ditzenbach - Oberes Filstal

Der Gemeinderat hat seine Zustimmung zur Herausgabe einer neuen Wanderkarte in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzenbach, beschlossen.

Der Kartenumfang soll von Geislingen im Osten bis Neidlingen im Westen reichen. Bad Ditzenbach wäre damit im Mittelpunkt des beliebten Wandergebiets im oberen Filstal.

Rangfolgen zum Ausbau von Bundes- und Landesstraßen im Kreis Göppingen

Der Gemeinderat ist mit der seitherigen Rangfolgenliste zum Ausbau von Bundes- und Landesstraßen im Kreis Göppingen nicht einverstanden.

Höchste Dringlichkeit muß dem Ausbau der unfallträchtigen Kreuzung B 466 bei Firma Priel in Bad Ditzenbach gegeben werden. Um Unfallgefahren für Fußgänger und Kraftfahrer zu verhindern und um dem Ortsteil Auendorf eine Dorfbildverbesserung zu ermöglichen, muß dort die Ortsdurchfahrt im Zuge der L 1220 dringend mit Gehwegen ausgebaut werden. Rasch und endgültig ausgebaut werden muß auch die Verbindung L 1220 von Auendorf nach Bad Ditzenbach.

Was ist, wenn die Sirenen heulen?

Über den Sirenenprobetrieb am 24. September 1980

Am Mittwoch, dem 24. September 1980, findet im Bundesgebiet wieder eine Erprobung der Sirenen des Warndienstes statt. Der Probetrieb dient der technischen Prüfung der Anlagen und der Information der Bevölkerung über die Bedeutung der einzelnen Signale.

Beim kommenden Sirenenprobetrieb werden bundesweit Signale mit folgender Bedeutung ausgelöst:

Um 10.00 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung

um 10.04 Uhr: Heulton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung im Frieden: Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten;
Bedeutung im Verteidigungsfall: Luftalarm

um 10.08 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung

Als viertes Signal wird um 10.12 Uhr nochmals das Signal „Entwarnung“ ertönen. Mit der Auslösung dieses Signals prüfen dann die Gemeinden und Kreise ihre Auslöseeinrichtungen.)

Auch dieses Mal wird bei dem Sirenenprobetrieb um 10.04 Uhr das Signal „Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten“ ausgelöst. In dieser Bedeutung wird der Sirenenheulton von 1 Minute Dauer im Frieden in besonderen Situationen verwendet, in denen eine schnelle Unterrichtung der Bevölkerung notwendig ist, insbesondere bei Warnung vor Gefahren.

Wer künftig dieses Signal außerhalb eines Probetriebes hört, sollte den regionalen Rundfunksender einschalten und auf die nach kurzer Zeit erfolgenden besonderen Durchsagen achten.

Im Verteidigungsfall wird dieses Signal wie bisher mit der Bedeutung „Luftalarm“ für die Warnung bei drohenden Angriffen verwendet. Es sind dann sofort Schutz- und Behelfsschutzräume aufzusuchen und erst danach nähere Informationen des Rundfunks zu beachten.

Ertönen Sirenensignale außerhalb eines Probetriebes, sollten auch die Nachbarn hierüber verständigt werden, da dieses Signal von einem Bürger möglicherweise nicht gehört wird.

Über die Schutzmöglichkeiten und das zweckmäßigste Verhalten der Bürger bei Luftalarm (im Verteidigungsfall) geben die Dienststellen des Bundesverbands für den Selbstschutz (BVS) jedem Interessenten Auskunft. Die Anschriften dieser Dienststellen können den Telefonbüchern entnommen oder bei den Bürgermeisterämtern erfragt werden.

Das Innenministerium weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß der Bund den Bau von Hausschutzräumen durch die Gewährung von Zuschüssen und zusätzlich durch die Möglichkeit erhöhter steuerlicher Absetzung der Herstellungskosten fördert. Näheres hierüber enthält die vom BVS herausgegebene Schutzbaufibel, die bei allen unteren Baurechtsbehörden kostenlos erhältlich ist.

In bestehenden Gebäuden sollten bis zum Einbau von Hausschutzräumen Behelfsschutzräume ausgewählt und nach Möglichkeit bereits im Frieden hergerichtet werden.

Bei der Auswahl der Behelfsschutzräume ist auf folgende Punkte zu achten:

- Lage möglichst unter Erdgleiche,
- massive Bauart, wenigstens massive Decke,
- möglichst geringe Außenfront, keine Öffnungen ins Freie,
- möglichst keine Gas-, Wasser- und sonstigen Leitungen,
- Größe für nicht mehr als 15 Personen; mehrere Räume sind besser als ein großer; für eine Person etwa 2 qm Bodenfläche vorsehen.

Zur Herrichtung der Behelfsschutzräume sollten bereits im Frieden folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- In Räumen mit mehr als 2 qm Spannweite Decke abstützen; Stützen standsicher miteinander verbinden,
- Kellertüren abdichten.

Außerdem sollten bereits im Frieden folgende Maßnahmen vorbereitet werden:

- Außenwände, die nicht vollständig unter Erdgleiche liegen, bis Oberkante Kellerdecke mit Erde anschütten oder Sandsäcke vorlegen,
- Kellerfenster auf volle Wandstärke zumauern, Schächte zuschütten,
- zur Schaffung eines Notausstiegs zwischen Kellerfenster und Schacht eine im Notfall entfernbare Bretterwand anbringen und danach den Schacht zuschütten,
- bei geschlossener Bauweise zur Schaffung eines Rettungswegs Wand zum Nachbarhaus auf etwa 60 x 80 cm durchbrechen.

Flurbereinigungsamt Ulm Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Nellingen, Alb-Donau Kreis

Feststellungsbeschuß vom 29. August 1980

Hiermit werden die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt festgestellt.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 19. September bis 10. Oktober 1980

im Rathaus in Nellingen während der üblichen Dienststunden auf.

Der Feststellungsbeschuß beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.3.1976 (GGl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschuß kann innerhalb von zwei Wochen nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Flurbereinigungsamt Ulm in 7900 Ulm, Münsterplatz 47 (Neuer Bau) eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muß der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Flurbereinigungsamt eingegangen sein.

Flurbereinigungsamt Ulm

(gez.) Müller

Volkshochschule Landkreis Göppingen Außenstelle Bad Ditzgenbach

Filmbiende

Am kommenden Dienstag, dem 23.9.1980, abends 20.00 Uhr, zeigen wir im Saal 1 der Grundschule den Farbfilm
„Madame Rosa“

Darsteller u.a.: Simone Signoret, in ihrer Glanzrolle als jüdische alternde Prostituierte und ihrer ungewöhnlichen Liebe zu einem Araber-Jungen in Paris.

Frei ab 14 Jahren, 100 Min.

Teilnehmerkarte für alle 6 Filme der VHS-Filmbiende: 12.--DM.
Einzelkarte: 3.-- DM.

Batikkurs

Zu dem Batikkurs, der schon am Mittwoch, 17. Sept. 1980 beginnt, haben sich bis jetzt nur wenige Teilnehmer gemeldet. Weitere Interessenten können sich noch zum Kurs anmelden.

Der Kurs erstreckt sich über 4 Abende.

Termin: 17.9.80, 24.9.80, 1.10.80, 8.10.80 jeweils 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr.

Für den ersten Abend sind erforderlich:

Zeitungspapier, Mallappen, Pinzette, Wäscheklammern, Schere und Papiertaschentücher.

Außenstellenleiter

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Henry Kistenfeger, Hauptstraße 24,
am 19. September zum 85. Geburtstag;

Frau Maria Barth, Gosbacher Straße 9,
am 23. September zum 85. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Karl Gerke, Drackensteiner Str. 34,
am 22. September zum 73. Geburtstag.

Fundsache:

Auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach ist ein Schlüsselbund abgegeben worden.

Der Verlierer kann sich hier melden.

Auf der Suche nach Göppinger Fayencen

Im Sommer 1981 stellt das Städtische Museum in Göppingen erstmals Göppinger Fayencen aus. Die dortige Fabrikation der Fayencen - eines Vorläufers des Porzellans - begann 1741 und war die erste im württembergischen Raume. Zur Erarbeitung der Ausstellung sucht die Museumsleitung Originale, die auf dem Boden mit einer fünfendigen Hirschstange gekennzeichnet sind.

Den betreffenden Besitzern wird Diskretion und größtmögliche Sicherheit garantiert. Ansprechpartner für Sammler und Besitzer ist Stadtarchivar Dr. Kauß, Postfach 1149, 7320 Göppingen, Tel. 07161/65 - 425. Er bittet freundlich um Kontaktaufnahme. Selbst diejenigen, die annehmen, daß sie als Besitzer bekannt sind, sollten sich melden.

Städtisches Museum Göppingen

Der Schulverband „Oberes Filstal“ informiert:

Die Schülerbeförderungsrichtlinien des Landes Baden-Württemberg wurden zum Schuljahresbeginn 1980/81 geändert. Für den Bereich unserer Schulen hat folgender Teil der umfangreichen Neuregelung besonderes Gewicht:

„Für die Schüler der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen... sowie für Schüler ab der 5. Klasse der Sonderschulen für Lernbehinderte werden die Beförderungskosten ab einer Mindestentfernung von 3 km erstattet. Die Mindestentfernung bemißt sich nach der kürzesten öffentlichen Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule. Wohnt der Schüler in einem räumlich getrennten Wohnbezirk einer Gemeinde und besucht außerhalb derselben eine Schule, so sind die Beförderungskosten auch dann zu erstatten, wenn die kürzeste öffentliche Wegstrecke zwischen dem Mittelpunkt des Wohnbezirks und der Schule mindestens 3 km beträgt.“

Die Erstattung der Schüler-Fahrkosten durch das Land ist demnach nicht mehr danach ausgerichtet, daß Wohnort und Schulort verschieden sind. Die Kostenerstattung ist vielmehr in der Neuregelung einzig und allein davon abhängig, ob die Entfernung von der Wohnung bzw. die Entfernung des Mittelpunktes eines getrennten Wohngebietes von der Schule mindestens 3 km beträgt.

Die Entfernung der Degginger Schulen von allen Häusern des Wohnorts Bad Ditzenbach beträgt weniger als 3 km. Für alle Schüler aus Bad Ditzenbach (ohne die Teilorte Gosbach bzw. Auendorf) entfällt damit leider ab sofort die Fahrtkostenerstattung durch das Land. Schulen in Deggingen müssen daher unverzüglich die blauen Fahrscheine aller betroffenen Schüler einziehen.

Der Schulträger und die Schulen bedauern die Auswirkung dieser Neuregelung des Landes, nach der Schüler die Kosten für ihre Fahrkarten selbst ohne Landeszuschuß aufbringen müssen, wenn sie bei einem kürzeren Schulweg als 3 km mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule fahren.

Ärztlicher Sonntagsdienst

20./21.9.1980: Frau Dr. Simov, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

20./21.9.1980: Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 20. bis 27. September 1980

Samstag, 20. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Trauung mit Brautmesse
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Hl. Messe für Wilhelmine Wagner, Bischöfliche Kollekte für die Caritas

Sonntag, 21. September - 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Bischöfliche Kollekte für die Caritas

Montag, 22. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Kruschina

Dienstag, 23. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 24. September

19.00 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer August Scheurle mit Schwester Theresia

Donnerstag, 25. September

7.45 Uhr Schülertagesdienst, Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 26. September

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Samstag, 27. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Hl. Messe für Stefan Reichle

Sonntag, 28. September feiern wir das Erntedankfest

Öffentliche Caritassammlung 1980

Leitwort: „Danken und Teilen“

„Caritas in der Gemeinde“ ist ein altes Programm der Kirche, das uns aber in den letzten Jahren in seiner Bedeutung neu bewußt gemacht wurde.

„Caritas in der Gemeinde“ ist daher immer wieder eine Forderung an uns Christen, der wir uns nicht verschließen dürfen und können.

Der in diesem Jahr erstmals in allen Diözesen durchgeführte Caritas-Sonntag bietet sich in besonderer Weise zur Unterstützung der Anliegen der Caritas an. Wenn der Schwerpunkt der diesjährigen Sammlung auf die Alten-, Behinderten- und Gefährdetenhilfe gelegt ist, so erfolgte dies nicht ohne Grund. In unserer leistungsbezogenen Gesellschaft sind diese Personengruppen verstärkt der Gefahr ausgesetzt, an den „Rand“ gedrängt zu werden. Das heißt aber nicht, daß der Caritasverband seine anderen Aufgaben zurückstellt.

Ich freue mich, daß sich für die Caritas-Haussammlung ein paar Jugendliche bereit erklärt haben und ich wünsche mir nur, daß sie verständnisvoll und freundlich aufgenommen werden.

Auch das ist Caritas

Ein freundliches Gesicht in der Eintönigkeit des Alltags.
Ein kleiner Dienst für den, der uns untergeordnet ist.
Ein geduldiges Sprechen mit Ungeduldigen und Lästigen.
Ein Blick des Mitgefühls für den, der Leid trägt.
Ein paar Minuten für den, der niemand mehr hat.
Ein Bekennen der eigenen Schwäche.
Ein Händedruck für den, der traurig ist.
Ein Wort der Anerkennung für den Mitmenschen.
Ein Schweigen, wenn man die Fehler anderer sieht.
Ein Gruß für jedermann, ohne aufdringlich zu werden.
Das sind Wohltaten, die nichts kosten, aber kostbar sein können.
Doch wo der andere unsere materielle Hilfe braucht, sollen wir uns dies etwas kosten lassen.
„Danken und Teilen“

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 20. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Hubert Alt.
Sonntag, 21. September - 25. Sonntag im Jahreskreis
7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Eduard Wehmann mit Angehörigen
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Gest. Jahrtagsmesse für Albert Spohn

14.00 Uhr Andacht in der Kreuzkapelle

Montag, 22. September - Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer

7.30 Uhr Hl. Messe für Lorenz und Sofie Schick

Dienstag, 23. September

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Anton und Maria Schwarz
Mittwoch, 24. September - Hl. Rupert und Virgil, Bischöfe von Salzburg

7.30 Uhr Hl. Messe für Johannes und Josefine Baumann
14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefshaus mit Lichtbildervortrag. Jeder kann auch eigene Bilder mitbringen zum Vorführen!

Donnerstag, 25. September - Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler -

7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Geschwister (B.)

Freitag, 26. September - Hl. Kosmas und Damian, Ärzte und Märtyrer -

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Maria und Katharina Rink

Kreuzgang zur Kreuzkapelle:

Die Andacht in der Kreuzkapelle am Sonntag, den 21. September ist um 14.00 Uhr. Den Kreuzgang kann jeder nach Belieben vollziehen! Wir erhoffen schönes Wetter und viele Teilnehmer! Die Spenden sind für Unterhaltung, Pflege und Schmuck der Kapelle bestimmt! Herzlichen Dank!

Herbst-Caritassammlung unter dem Leitwort:

Danken und Teilen!

Die öffentliche Caritassammlung in unserer Gemeinde findet statt: am Ende der Woche mit einer Haussammlung und am Sonntag, 21. September mit einer Kirchensammlung in allen Gottesdiensten. Dank für Ihre Spende!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und unvergängliches Leben ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1, 10b.

Donnerstag, 18. September

20.00 Uhr Jugendkreis - Film „Abraham“

Sonntag, 21. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 22. September

17.00 Uhr Probe der Jungbläser
18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Jugendliche bis 14 J.
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 23. September

16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
20.00 Uhr Probe des Posanunenchores

Mittwoch, 24. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
3 20.30 Uhr Probe des Gemischten Chors

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen, und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht gebracht.

2.Tim.1,10 b

Sonntag, 21. September

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf)
Die Kollekte ist für die Patengemeinde Langenschade (DDR) bestimmt.
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 24. September

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Samstag, 27. September

19.30 Uhr **Liederabend** in der Christuskirche anlässlich des 50jährigen Bestehens der Kirchengemeinde mit Ambrosius Greiner, Tenor und Lotte Greiner-Egger/Flügel
Werke von Händel, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Loewe.

Zum **Gemeindefest** am 5. Oktober wird um Kuchen- und Tombolaspenden gebeten.

Bibelabende

Die Bibelabende in der Herbst- und Winterjahreshälfte finden 14tägig, und zwar an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats statt.
Nächster Bibelabend: 1.10., 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Die Sprechstunde von Pfarrer Metelmann am 21.9. fällt aus.

Vereinsnachrichten

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Einladung

Kneipp-Gesundheitstage 1980

Am 18. und 19.9.1980 finden die diesjährigen Kneipp-Gesundheitstage im Kurmittelhaus der Barmherzigen Schwestern statt.

Programm:

Donnerstag, 18.9.1980

19.30 Uhr Eröffnung der Gesundheitstage 1980 durch den Vorsitzenden, Franz Rohm, anschließend Grußworte des Schirmherrn, Herrn Bürgermeister Georg Zankl.
Danach öffentlicher Vortrag. Es spricht:
Herr Dr.med. Stephan Eisert, Augenarzt, Göppingen, über: „Augenkrankheiten“.

Freitag, 19.9.1980

19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag. Es spricht:
Herr Dr.med. Heinrich Hergert, Nürnberg, über: „Nerven, Seele, Angstkrankheiten“.

Wir laden unsere Mitglieder, unsere Kurgäste und die Einwohner von Bad Ditzenbach und Deggingen -auch im Namen der ehrw. Schwester Oberin- sehr herzlich zu unseren Vorträgen ein!
Die Zimmervermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf unsere Vorträge aufmerksam zu machen.

Kneipp-Verein Geislingen

Der Kneipp-Verein Geislingen hat für Samstag, dem 20.9.1980, um 15.00 Uhr einen öffentlichen Vortrag festgesetzt.
Es spricht dort Herr Dr. Heinrich Hergert über das Thema:
„Leber, mit Gallenblase, Bauchspeicheldrüse, Erkrankungen und Krankheitsverhütung.“

Unsere Ditzenbacher Kneippfreunde werden ersucht, auch an diesem Vortrag teilzunehmen. Wir fahren mit unseren Pkws oder mit dem Bus um 14.15 Uhr von der Bushaltestelle am Bahnhof ab.

Der Vorstand

Letzten Donnerstag versprach auch die zweite Gruppe des Koblenzer Kneipp-Vereins ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Bad Ditzenbach.

Während eines gemütlichen Beisammenseins im kath. Gemeindehaus bedankten sich die Kneippianer für die Gastfreundschaft und sorgten für eine fröhliche Stimmung. Es ist erstaunlich, daß eine fast 80jährige Teilnehmerin alle Wanderungen mitmachen konnte. Der Grundgedanke - die Gesundheit zu pflegen und zu erhalten - gibt vielen Kneippianern die Kraft, das Leben auch im hohen Alter noch genießen zu können. Es ist also nie zu spät, dem Kneipp-Verein beizutreten!

In diesem Sinne finden auch in dieser Woche die Gesundheitstage statt, zu denen wir alle Freunde des Kneipp-Vereins herzlich einladen.

Veranstaltungen in der Zeit vom 22. September bis 28. September 1980

Dienstag, 23. September

7.45 Uhr „Atemgymnastik für Jedermann“
im kath. Gemeindehaus. Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin. Beteiligung kostenlos.

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrpreis 12 DM.

Anmeldeschluß 10.00 Uhr

Mittwoch, 24. September

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Alle Kurgäste und Einheimische sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 25. September

7.45 Uhr „Morgengymnastik für Jedermann“
im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Beteiligung ist kostenlos.

8.00 Uhr Ausflugsfahrt „Hohenzollern - Donautal“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: 20,- DM.

Anmeldeschluß Mittwoch

14.45 Uhr Wanderung nach Ave Maria
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach. Wanderung nach Ave Maria (schöner Waldweg) Einkehr in der Höhengaststätte „Osterbuch“. Zurück auf dem Bahndammweg. Wanderzeit 1 1/2 Std.

Freitag, 26. September

14.45 Uhr Wanderung zum Fuchseck
Abfahrt Bushaltestelle Auendorfer Str./Ecke Kurhausstraße. Fahrt mit Bus bis Fuchsecksattel, Wanderung - Rottelstein - Fuchseck - Steinpyramide - Auendorf. Dort gemütliche Einkehr.
Zurück mit dem Linienbus.

Fahrradverleih:

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,00 DM pro Tag.

FSV Bad Ditzenbach

Der FSV unterlag in Altenstadt mit 4:1 Toren. Ditzenbach begann die Partie recht vielversprechend. Bereits in der dritten Minute bekam der FSV einen Foulelfmeter zugesprochen. Torhüter Seidl aus Altenstadt parierte aber den zu schwach getretenen Strafstoß. Unverständlich war dann der Leistungsabfall unserer Elf. Die Gastgeber erzielten in der 15. und 30. Min. zwei Tore die bei einer energischen Abwehr nicht fallen dürfen. In der 44. Minute gelang dann Ditzenbach durch Elfmeter das 2:1. Nach dem Wechsel verwandelte Altenstadt einen Strafstoß zum 3:1. Das Spiel war gelaufen und die Gastgeber erhöhten in der 65. Minute auf 4:1. Der FSV hatte trotzdem noch gute Torchancen die aber leichtsinnig vergeben wurden.
Die Reserve aus Ditzenbach gewann 4:2.

Kommenden Sonntag muß der FSV zum heimstarken FC Heiningen. Ditzenbach muß konzentriert und diszipliniert spielen um dort zu Punkten zu kommen.

Jugendergebnisse Pokalrunde am Mittwoch:
In Ebersbach verlor die A-Jugend 1:0
In Gingen verlor die B-Jugend 3:0
Die C-Jugend gewann zu Hause gegen Süßen 3:2
Die D-Jugend verlor in Hohenstaufen 7:1

Punktspielergebnisse vom Wochenende:
A-Jugend: Ditzeln./Gosbach - Geislingen II 9:1
C-Jugend: Geislingen II - Ditzeln./Gosbach 1:7
D-Jugend: KSG Eislingen - Ditzeln./Gosbach 0:0
E-Jugend: Ditzeln./Gosbach - Aufhausen 1:6

Am kommenden Wochenende sind folgende Spiele:

A-Jugend: am Sonntag, 10.00 Uhr
SpVgg Reichenbach - Ditzelnbach/Gosbach
B-Jugend: am Samstag, 16.15 Uhr
TG Reichenbach u.R. - Ditzeln./Gosbach
D-Jugend: am Samstag, 14.00 Uhr zu Hause gegen Eschenbach
E-Jugend: am Samstag, 14.00 Uhr in Gingen

Am 24.9. um 18.00 Uhr spielt die B-Jugend zu Hause gegen Süßen.

Ausschußsitzung 22. September 1980, 20.00 Uhr.

Turn- und Sportverein Gosbach



Information für die Übungsleiter
Die Übungsleiter sollten zur nächsten Ausschußsitzung eine Liste der angeschafften Freizeitsportgeräte für den Zeitraum vom 1.11.1979 bis voraussichtlich 15.10.1980 erstellen.

Sofern bereits ein Lieferschein vorhanden ist, bitte diesen mitbringen.

TISCHTENNISABTEILUNG

- Herren -

Die neue Tischtennissaison beginnt der TSV Gosbach mit zwei gemeldeten Herrenmannschaften.

Nachdem die erste Mannschaft im letzten Jahr auf Anhieb die Meisterschaft erringen konnte, wollte man durch Anmelden einer zweiten Mannschaft noch mehr interessierte Spieler aktivieren.

1. Mannschaft:

S. Glaser, H. Bäuerlen, G. Burkhardt, R. Schimschock, E. Deininger, B. Nagel

2. Mannschaft:

S. Bitter, A. Bücher, P. Pulvermüller, A. Schmelzer, K. Glembotzki, J. Reimer, H. Schmelzer, E. Stihl, sowie noch 2 Vietnamesen vom Christlichen Jugenddorf.

Ein schöner Erfolg wäre sicherlich für beide Mannschaften, wenn ein Platz in der Tabellenmitte erreicht werden könnte.

Am kommenden Wochenende muß die erste Mannschaft gleich zweimal antreten. Am Samstag beim letztjährigen Rivalen Wizingen und am Sonntagmorgen in Gosbach gegen Süßen. Spielbeginn 10.00 Uhr.

Wenn am Sonntag beim Heimspiel ebensoviel Zuschauer dabei sind wie im vorigen Jahr, wird dies die Mannschaft natürlich besonders anspornen, gut vom Start wegzukommen.

Jugendmeisterschaften

Erwartungsgemäß konnte Uwe Schmelzer dieses Mal den Meisterspokal gewinnen. Beachtlich auch der 2. Platz von Albert Schütz, der den Mitfavoriten Uwe Briem schlagen konnte.

1. U. Schmelzer, 2. A. Schütz, 3. U. Briem, 4. M. Woidke, 5. O. Schmelzer, 6. H. Deiniger, 7. C. Raith, 8. V. Zeller

Spieljahr 1980/81

Nachdem unsere 1. Jugendmannschaft in der Bezirksklasse den 4. Platz belegt hatte, besitzt sie nun gute Aussichten, in diesem Spieljahr ganz vorne mitzumischen, falls die zugesagte Verstärkung zweier vietnamesischer Spieler vom Bläsiberg tatsächlich erfolgt. Dadurch könnte dann der Weggang von Necker und Schwarz ausgeglichen werden.

Unsere junge 2. Mannschaft steigerte sich in der Rückrunde gewaltig und schaffte den Aufstieg in die Kreisliga, wo sie in unveränderter Aufstellung sicherlich wieder eine gute Rolle spielen wird.

Musikverein Gosbach e.V.



Einladung

Der Musikverein Gosbach hält am kommenden Sonntag, den 21. Sept. 80 sein Bergfest, das schon für früher geplant, der Witterung wegen aber verschoben werden mußte, ab. Wir hoffen, daß an diesem Tag ein Festwetter anhält.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Einwohner der Gesamtgemeinde ein, mit uns ein paar zünftige Stunden zu verbringen. Die Musikkapelle Gosbach wird zu Ihrer Unterhaltung das Beste geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der idyllische Platz an der öffentlichen Grillstelle, am Weg zum Schafhaus wird zum Festplatz hergerichtet. Ab Sonntagvormittag 10.00 Uhr wird die Kapelle aufspielen.

Es bietet sich also die Möglichkeit, am früheren Morgen eine kleine Wanderung zu machen und anschließend mit uns zu feiern.

Es würde uns freuen, recht zahlreiche Gäste begrüßen zu können, und laden hiermit nochmals alle recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

An alle aktiven Musiker

Am kommenden Freitag, den 19.9.80 findet die letzte Probe vor unserem Bergfest statt. Da die Probe sehr wichtig ist, zum anderen noch über den Arbeitseinsatz gesprochen werden muß, ist es notwendig, daß alle Musiker pünktlich um 19.30 Uhr zur Probe kommen. Eine Ausnahme sollte es an diesem Tag nicht geben.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Gosbach



Einladung zur 11. Auto-Rallye

Am Samstag, dem 27. September 80, startet die Kolpingsfamilie Gosbach ihre 11. Auto-Rallye. Unter dem Motto „Rund um die Schwäbische Alb“ haben wir für die Teilnehmer eine interessante Strecke zusammengestellt.

Bevor es aber auf große Fahrt geht, müssen die Rallye-Fahrer noch ihre Geschicklichkeit beim Umgang mit ihrem Auto unter Beweis stellen. Dazu gehört zum Beispiel das Einparken, Slalomfahren usw.

Auf der ca. 100 km langen Rallye-Strecke werden an die Teams verschiedene Aufgaben gestellt, nach deren Lösung der nächste Kontrollpunkt angefahren werden kann. Nicht die Schnelligkeit mit dem Auto ist entscheidend, sondern die genaue Ausführung der gestellten Aufgaben.

Herzlich eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Auto-Sportfreunde, Teilnehmer früherer Rallyes und Rallye-Anfänger.

Abends um 20.15 Uhr treffen wir uns im Josefshaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Nach Abschluß der Auswertung findet die Siegerehrung statt. Fahrer und Beifahrer erhalten je eine Erinnerungsplakette. Die ersten 3 Sieger erhalten je eine Urkunde und Siegerplakette. Das Siegerteam erhält wieder einen Wanderpokal.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Team DM. 30,-. Die Anmeldung nimmt entgegen -ab sofort- Josef Bitter (Bäckerei Bitter), Telefon 07335/5178.

Kolpingsfamilie Gosbach

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,
am Samstag, den 11. Oktober 80, machen wir unseren Jahresausflug. Abfahrt vor der Voksbank 7 Uhr. Die Fahrt geht über Tübingen - Horb bis Neckarhausen, dort münden wir dann ins Glattal ein. Frühschoppen dann in Glatten. Weiter geht es dann über

Freudenstadt - Baiersbrunn - Mittelal - Obertal - Ruhestein - Mummelsee. Am Mummelsee ist dann ein kurzer Halt eingeplant. Nur noch wenige Kilometer ist es dann bis Sasbachwalden. Diesen herrlichen Ort ob seiner Blumenpracht und den Fachwerkhäusern werden wir durchwandern (etwa eine 1/2 Std.) In Kappelrodeck werden wir das Mittagessen einnehmen und uns die „Hex vom Dasenstein“ munden lassen. Evtl. können wir dann noch eine Weinprobe in Kappelrodeck durchführen. (Preis ca. 7,- DM pro Teilnehmer). Nun folgt eine herrliche Fahrt über Otthöfen - Allerheiligen - Oppenau - Bad Peterstal - Griesbach - Freudenstadt. Hier machen wir etwa 1 1/2 Std. Rast. Von Freu-

denstadt führt uns dann der Weg direkt nach Auendorf, wo wir dann das Abendessen im Hirsch einnehmen werden. Bei programmgemäßem Ablauf sind wir gegen 20.30 zuhause.

Der Fahrpreis beträgt ca. 25,- DM. Wir laden zu der Fahrt alle Mitglieder und Freunde sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich ein. Anmeldung bis zum 25. September bei Vorstand Heinz Späth. Falls Weinprobe gewünscht wird bitte um sofortige Anmeldung dazu.

Am Freitag, den 19. September ist Freundschaftsschießen in Gosbach im Schützenhaus. Bitte um recht zahlreiche Beteiligung. Beginn ab 18.00 Uhr.

Am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Sept. 1980 ist das Voralbgaujugendschießen in Heiningen. Wir starten mit 3 Mannschaften. Der Legschein kostet DM. 8,- pro Schütze. Die Mannschaftseinlage wird vom Verein übernommen sowie die Hälfte des Startgeldes.

Hiermit werden alle Arbeitswilligen recht herzlich gebeten, sich zum Arbeitsdienst an den Samstagen und Abenden am Schützenhaus einzufinden.

Voranzeige:

Am 27. und 28. Sept. 1980 ist in Boll das Voralbgau-schießen an welchem wir ebenfalls teilnehmen werden.

Der Vorstand

Aero - Club Bad Ditzenbach e.V.

Zu dem Bericht über die Erweiterungsabsicht der Motorflugzeughalle vom 31.7.80 im Amtsblatt Bad Ditzenbach, nehmen die Betreiber des Flugplatzes Bad Ditzenbach wie folgt Stellung:

Es wurde von uns ein Bauantrag gestellt zur Erweiterung der vorhandenen Flugzeughalle und zwar nur deshalb, um die vorhandenen Flugzeuge besser unterstellen zu können.

Eine erhebliche Erhöhung der Flugbewegungen kann wegen einer Hallenerweiterung im Ernst doch nicht erwartet werden. Diese Befürchtung wäre gerechtfertigt, wenn wir beabsichtigen würden, die Start- und Landebahn zu verlängern oder zu befestigen. Dies kommt aber nicht in Frage. Der Flugplatz ist keine Belastung für die Gemeinde Bad Ditzenbach und deren Kurbetrieb. Eher eine Bereicherung.

Wer in dieser Angelegenheit von einer Lärmglocke spricht, weiß nicht was eine Lärmglocke in Wirklichkeit bedeutet, oder überzeichnet bewußt, um sich in den inzwischen leider gesellschaftsfähigen Kreis von Miesmachern einzureihen.

Wir selbst haben dafür gesorgt, daß in der Sichtenflugkarte für diesen Landeplatz ein Überflugverbot der Gemeinde Bad Ditzenbach eingetragen worden ist. Ferner haben wir beim RP-Stuttgart einen Kunstflugraum beantragt, welcher südwestlich des Platzes über der Autobahn liegt. Auch haben wir den Herrn Bürgermeister gebeten, alle Belästigungen, die durch Flugzeuge verursacht werden, welche bei uns gestartet oder gelandet sind, sofort telefonisch melden zu lassen. Wir haben die Möglichkeit, den Verursacher zu ermitteln und gegebenenfalls zur Rechenschaft zu ziehen.

Sie sehen, daß es uns ein Anliegen ist, den Kurbetrieb nicht zu stören um dann als Umweltbelasteter abgestempelt zu werden. Wie uns zugetragen wurde, hat in Ditzenbach angeblich eine Unterschriftensammlung stattgefunden. Was soll das alles. Das Ergebnis dieser Aktion lehnen wir strikt ab. Inzwischen sollte allen Bürgern klar sein, daß solche Aktionen manipulierbar sind. Es kann gegen alles Unterschriften gesammelt werden, so auch z.B. gegen das Jagdwesen. Es kommt nur darauf an, wie der Text abgefasst ist.

Nach unserer Ansicht ist es unwahr, daß der Flugplatz den Charakter der Alplandschaft stört. Eben die schwäb. Alb war die Wiege der deutschen Fliegerei und dies wollen wir nicht vergessen. Ein bißchen Tradition dürfen wir doch noch pflegen und aufrechterhalten.

Interessant ist zu wissen, daß alle Kurgäste, welche bisher uns besucht haben auf unsere Fragen nach der Lärmbelastigung erstaunt gefragt haben, was diese Fragen zu bedeuten hätten. Es sei sehr nett hier unter soviel jüngeren Menschen weilen zu können.

Leider haben wir keine Unterschriftensammlung getätigt, um dies auch belegen zu können.

Wir finden, daß für Bad Ditzenbach unser Flugplatz ein nettes Ausflugsziel ist und wir freuen uns auf jeden Besucher. Dies möchten wir auch im Namen unserer Segelfliegerkameraden vom Berneck hier ganz deutlich zum Ausdruck bringen.

Wir werden darauf bestehen, daß die Gemeinde eine Schallmes-

sung durchführen läßt um den Lärmpegel unserer Flieger feststellen zu können. Wir legen äußersten Wert darauf, dieses Thema endgültig abschließen zu können.

Der Gemeinderat wird von uns eingeladen um die örtlichen Verhältnisse einzusehen und auch die An- und Abflugverfahren in der Praxis kennenzulernen.

Wir appellieren an alle Bürger und Gäste uns zu unterstützen und nicht vergessen sollen, daß alle die Technik als Selbstverständlichkeit in Anspruch nehmen. Kein Kurort wird mit Pferdekutschen angefahren. Oder?

gez. Jürgen Fischer

1. Vörs. des Aero-Club Bad Ditzenbach
Platzhalter: Alix, Fischer, Vogt

CDU - Kreisverband Göppingen

CDU

Bundestagsabgeordneter Dr. Rainer Barzel kommt nach Göppingen.

Zu dieser Großkundgebung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger auf Freitag, 26.9.80 um 20.00 Uhr in die „Freihof-Turnhalle“ in Göppingen (Freihofstraße) recht herzlich ein. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

CDU

Kreisverband Göppingen

F.D.P. Kreisverband Göppingen

F.D.P.

Der F.D.P.-Kreisverband Göppingen lädt ein zu einer Versammlung mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Georg Gallus MdB, am Mittwoch, dem 24. Sept. 80, um 21.00 Uhr, Gasthaus „Hirsch“ in Auendorf.

Liebe Mitbürger, nehmen Sie doch die Gelegenheit wahr, mit Georg Gallus sowohl über allgemein politische Fragen, als auch über die Agrarpolitik zu sprechen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Skiclub Wiesensteig e.V.

1929-1979
50
JAHRE

Skigymnastik

Endlich ist es wieder soweit. Um im Winter wieder richtig fit zu sein, beginnen wir ab Freitag, dem 19. September 1980 mit der Skigymnastik, die zugleich auch ein allgemeines Fitneß-Training beinhaltet.

Eingeladen in die Schulturnhalle in Wiesensteig sind demnach alle, die wieder mal schwitzen wollen, unabhängig vom jeweiligen Konditionsstand.

Zeiten:

von 18.00 - 19.30 Uhr, Schüler und Jugendliche bis 16 Jahre

von 19.30 - 21.00 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene.

Verein für deutsche Schäferhunde (SV) e.V.



Ortsgruppe Oberes Filstal Sitz Deggingen

Einladung!

Wir sind beauftragt worden, die Kreismeisterschaft der Ortsgruppen der Vereine deutscher Schäferhunde und der Vereine der Hundefreunde der Arbeitsgemeinschaft Filstal auszutragen.

Es ist die erste größere Veranstaltung unserer Ortsgruppe, die hier auf unserem Übungsplatz im Osterbuch ausgetragen wird. Am Samstag und Sonntag, dem 20. und 21.9.1980, werden zusammen etwa 30 - 40 Hunde an den Start gehen, um ihren Leistungsstand unter Beweis zu stellen. Begonnen wird jeweils um 8.00 Uhr mit der Fährtenarbeit in Berneck und gleichzeitig auf dem Übungsplatz mit Gehorsamsübungen und Schutzdienst.

Herr Zusann und Herr Kittelberger werden als Richter fungieren. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Ein Zelt wird Sie gegen eventuelle Unannehmlichkeiten schützen. Reichlich Essen und Getränke sind vorhanden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Veranstaltung während dieser beiden Tage besuchen würden.

Es grüßt Sie

Die Vorstandschaft der
OG. Oberes Filstal

Modellfliegergruppe Deggingen e.V.

Am Samstag, den 27.9.80 findet um 13.00 Uhr auf unserem Modellflugplatz das Pokalfliegen statt. Wir bitten alle Modellflieger unserer Fliegergruppe sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Sollte wegen extrem schlechtem Wetter nicht geflogen werden können, so gilt als Ausweichtermin Sonntag, der 28.9. bzw. das darauf folgende Wochenende 4./5. Oktober.

Geld sparen durch richtige Stoßdämpfer

Kostenloser Stoßdämpfer-Test auf dem ADAC-Prüfstand

Wenn nach einer Fahrstrecke von 15 000 km Reifen ausgewechselt werden müssen, liegt dies meist nicht nur an einer schlechten Qualität oder an einem übertrieben reifenfressenden Fahrstil des Autofahrers. Der Grund sind sehr oft schlechte Stoßdämpfer.

Wenn die Stoßdämpfer nicht in Ordnung sind, kommt es nach Beobachtungen des ADAC-Reifenexperten zu folgenden Erscheinungen:

- + die Fahrsicherheit läßt nach
- + die Straßenlage wird beeinträchtigt
- + bei Bodenwellen wird die Radaufhängung bis zum äußersten strapaziert
- + die Reifen werden überdurchschnittlich stark verschlissen.

Weil gut funktionierende Stoßdämpfer nicht nur für die Verkehrssicherheit, sondern auch für den Geldbeutel der Autofahrer wichtig sind, führt der ADAC regelmäßig Stoßdämpferprüfungen im gesamten Bundesgebiet durch. Bei den Überprüfungen durch den ADAC brauchen die Dämpfer nicht ausgebaut zu werden. Der Wagen wird auf einen Schock-Tester gefahren, auf dem die Räder wie auf der Straße in Schwingungen versetzt werden. Ein Diagramm gibt dann genau Aufschluß darüber, ob die Dämpfer sofort, in Kürze oder nicht ersetzt werden müssen.

Der ADAC-Stoßdämpfer-Prüfdienst ist in Ebersbach am Marktschulhof zu folgenden Zeiten:
16. bis 19. September 1980
10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
20. September 1980
9.00 bis 14.00 Uhr

Volkshochschule Landkreis Göppingen



Einladung zur Ausstellung:
„Die Kunst aus der Arktis“
14. September - 4. Oktober 1980

Die Volkshochschule Landkreis Göppingen führt zur Eröffnung des II. Semesters 1980

in Zusammenarbeit mit der Inuit Galerie Mannheim in der Zeit vom 14. September bis 4. Oktober 1980 im Foyer des Landratsamtes Göppingen eine Ausstellung über das künstlerische Schaffen der Eskimos in Kanada durch.

Neben ausgesuchten Skulpturen aus Speckstein, Marmor und Knochen werden auch Original-Steindrucke (Lithographien) von Eskimo-Künstlern aus dem Norden Kanadas und zum Teil auch aus Grönland gezeigt.

Zusätzliche graphische und textliche Hintergrundinformationen, Fotos, Dias und die Vorführung von Dokumentarfilmen über das Leben der Eskimos sollen Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die sozio-kulturelle und politisch-ökonomische Situation der Eskimos in Kanada zu erfahren.

Der Besuch der Ausstellung, wie sie in dieser Form bisher noch nicht im Raum Göppingen gezeigt wurde, ist kostenlos.

Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag - Freitag:	9.00 - 19.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag geschlossen, außer 4. Oktober	

Die Termine der Filmvorführungen werden in der Presse bekanntgegeben.

Für Schulklassen und besondere Besuchergruppen können nach Voranmeldung zusätzliche Filmvorführungen und auch Führungen durch die Ausstellung stattfinden.

Sollten Sie an den ausgestellten Kunstwerken ein besonderes persönliches Interesse haben, können Sie sich mit der Aufsichtsperson in Verbindung setzen. Sie werden von der Inuit Galerie Mannheim gerne beraten. Ein Kauf der Exponate ist möglich.

Der Eröffnungsvortrag „Die Eskimos und ihre Kunst“ mit Lichtbildern hält Herr Dr. Henning Bischof, Leiter der völkerkundlichen Abteilung des Reismuseums Mannheim am Sonntag, 14. September 1980, 10.45 Uhr im großen Saal des Landratsamtes, Göppingen, Lorcher Straße 6.

Auch zu diesem Vortrag sind Sie recht herzlich eingeladen.

Zu weiteren Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung; VHS, Telefon: (07161) 202-240, 297.

Ulrich Erdmann M.A.
- Leiter -

In unserem Werk Mühlhausen/Graubingen stellen wir Spritzgussteile von höchster Präzision für feinwerktechnische Geräte her.
Für den STAHLFORMENBAU suchen wir

Stahlformenbauer Flach- und Profilschleifer Formen-Erodierer Formen-Fräser

die möglichst Erfahrungen auf diesem Gebiet mitbringen und ein selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Eine umfassende und gründliche Einarbeitung sichern wir Ihnen zu.

Kommen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Unsere Personalabteilung würde sich über Ihren Besuch (von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr) freuen, um Ihnen einen Eindruck von Ihrer neuen Umgebung zu vermitteln, Ihnen zu zeigen, mit wem Sie zusammenarbeiten werden und Sie über Entlohnung und Sozialleistungen zu informieren. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.

Übrigens, Ihre Arbeitszeit können Sie im Rahmen unserer Gleitzeitordnung selbst bestimmen und in unserer Kantine steht Ihnen ein guter und preiswerter Mittagstisch zur Verfügung.



KODAK AKTIENGESELLSCHAFT
Werk II, Mühlhausen/Graubingen

7341 Mühlhausen, Breitwiesen, Telefon: 07335 / 12241



Besondere Erwähnung verdient als eine der Zierden des ehemaligen Reichsstifts Ottobeuren in seiner letzten Zeit der als Mathematiker und Astronom berühmte dortige Benedictiner

Ulrich Schiegg,

geboren am 3. Mai 1752 zu Gosbach an der Bils bei Wiesensteig in der im Jahre 1806 an Württemberg abgetretenen ehemaligen Bayerischen Reichsherrschaft gleichen Namens. Er trat in den Orden am 29. September 1771, und erhielt die Priesterweihe am 1. October 1775. Bald zeichnete er sich durch seine eifrigen Studien und seinen Reichthum an Kenntnissen und Einsichten aus. — Es wurde ihm das wichtige Amt des Stifts-Dekonoms übertragen. Er verfertigte nach Montgolfiers Erfindung (1783) den ersten Luftballon in Schwaben und Deutschland. Nach mehreren Versuchen im Kleinen ließ er am 22. Januar 1784 zum allgemeinen Vergnügen bei einem heftigen Winde einen größern Ballon steigen, noch einen aber, den größten und schönsten, am 16. Mai 1784, welcher in einer Entfernung von $3\frac{1}{2}$ Meilen in Reichsgräflich Truchsesischen Gebiete niedersank, und mit nachstehender genaler chronologischer Inschrift versehen war:

DISCIPULA GALLIAE
 PraesVL SVEVIAE
 Ottenbrae Liberta
 Ingeniosa aeris hospita
 perDITIS EXTINCTISQUE VIRIBUS,
 heIC EX ITINERE LASSA
 qVIESCO.

Deutsch in freier Uebersetzung:
 Frankreichs Zögling,
 Der Erste in Schwaben,
 Ottobeurens Freigelassener
 Durch sinnreiche Kunst Lustwanderer
 Ruhe ich hier ermüdet von der Reise,
 nach verlornen und erlöschner
 Kraft.

KURZREISEN HERBST 1980



Nach den vielen Regengüssen seit Sommerbeginn hofft alles auf einen schönen Herbst. Wir haben einige Kurztrips zusammengestellt, die genau in einen sonnigen Herbst passen. Die mitfahrende Reiseleitung sorgt dafür, daß alles funktioniert.

20. - 21. September

Erlebnis-Wochenende im rheinischen Weinland

Wir fahren mit dem Bus nach Rudesheim, schauen das Niederwald-Denkmal an, kehren ein und beziehen Unterkünfte im Raume Mainz. In Mainz kann man am Abend phantastisch ausgehen — überzeugen Sie sich davon. Nach spätem Frühstück am nächsten Tag fahren wir noch zum **Dürkheimer Wurstmarkt**, wo der Rest des Kleingeldes ausgegeben werden kann.

Leistungen: Fahrt, Übern./Frühstück p. Person

Gasthaus, fl. Wasser	95. — DM
Hotel, fl. Wasser	105. — DM
Hotel mit Dusche	125. — DM
Zuschlag für Einzelzimmer	15. — DM

26. - 28. September

Flammende Precht im Kerwendel-Gebirge

Ahorn- und Lärchenbäume schmücken sich schon mit den Herbstfarben. Wir fahren mit dem Bus ins Achensee-Gebiet und unternehmen von dort aus Spaziergänge und Wanderungen im Karwendel-Gebiet. Auf dem Rückweg machen wir noch einen Besuch in Seefeld. Ein großartiges Naturerlebnis.

Leistungen: Busfahrt, Übern./Frühstück p. Person

Gasthaus/Pension mit fl. Wasser	165. — DM
Gasthaus/Pension mit Dusche	185. — DM
Zuschlag für Einzelzimmer	30. — DM

18. - 19. Oktober

Erlebnis-Wochenende im rheinischen Weinland

Wir fahren mit dem Bus nach Rudesheim, schauen das Niederwald-Denkmal an, kehren ein und beziehen Unterkünfte im Raume Mainz. In Mainz kann man am Abend phantastisch ausgehen — überzeugen Sie sich davon. Nach spätem Frühstück am nächsten Tag fahren wir in die Pfalz und besuchen ein Fest zu Ehren des neuen »Federweißen«.

Leistungen: Fahrt, Übern./Frühstück p. Person

Gasthaus, fl. Wasser	95. — DM
Hotel, fl. Wasser	105. — DM
Hotel mit Dusche	125. — DM
Zuschlag für Einzelzimmer	15. — DM

25. - 26. Oktober

Heidelberg - ein Bacchusfest an der Bergstraße

und eine schöne Fahrt durch den Odenwald.

Wir fahren mit dem Bus nach Heidelberg und schauen uns dort um. Dann geht es weiter zu einem Weinbauort an der Bergstraße, wo wir die Unterkünfte beziehen. Am Nachmittag findet für Interessenten eine Weinprobe statt (Kosten 8. — DM). Abends ist dann Stimmung und Tanzmusik im Bacchuskeller.

Nach spätem Frühstück am Sonntag machen wir noch eine Odenwald-Rundfahrt und sind am Abend wieder zu Hause.

Leistungen: Fahrt, Übern./Frühstück p. Person

Gasthäuser und Pensionen mit fl. Wasser	85. — DM
Gasthäuser und Pensionen mit Dusche	95. — DM
Zuschlag für Einzelzimmer	15. — DM

27.12.1980 - 3.1.1981

Zur Jahreswende in die Ostschweiz

Abfahrten - Langlauf - Skiwandern - Sylvesterball.

Anreise mit winterfestem Bus, der dann auch für Transfers und besondere Vorhaben zur Verfügung steht.

Preise und Leistungen werden Ende August veröffentlicht.

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) Teilnehmer für die Reise vom bis

..... zum Preis von DM p. Person an und benötigen

..... Einzelzimmer/Doppelzimmer/Dreibettzimmer.

Den Reisepreis von insgesamt DM werde(n) ich/wir sofort

nach Erhalt der Bestätigung einzahlen.

Name:

Ort:

Straße:

Telefon:

Name:

Ort:

Straße:

Telefon:

Name:

Ort:

Straße:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon (0711) 79 57 66

Lassen Sie sich am besten gleich mal unseren **Winterkatalog 80/81** schicken. Sie werden sehen: Da finden Sie genau das Richtige für Ihren Gute-Laune-Urlaub.

Individuelle Ferienhäuser und Appartements - in den schönsten Feriengebieten Europas.

Na dann: Viel Urlaubsspaß mit Magnet.



NAME _____

STRASSE _____

AMB PLZ/ORT _____



Silberburgstraße 50
Postfach 308
7410 Reutlingen
Telefon 071 21/4 1026-8



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Schwester

Maria Kruschina

sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller für seine trostreichen Worte.

Im Namen der Angehörigen:
Fanni Gleich

Mercedes Jahreswagen

Typ 240 D, unfallfrei
Lackierung: weizengelb, Stoff: dattel, Schiebedach mech., Getriebe autom. Mittelschaltung, Servolenkung, Radio - Stereo Kassette, Handschuhkastenschloß, Feuerlöscher, Fondbeleuchtung, Garagenwagen, gepflegter Zustand, zu verkaufen.
VB DM 21.900,-

Tel. 07033/7190 (werktags ab 17 Uhr)

WIR STELLEN EIN

WIR STELLEN EIN:



Für unseren Zweigbetrieb in
WIESENSTEIG

- 1 Kfz.-Mechaniker**
- 1 Werkstatthelfer**
- 1 Auszubildenden**
zum Kfz.-Mechaniker

Die Arbeitsplätze bieten Selbständigkeit und Eigenverantwortung bei bestem Betriebsklima im kleinen Mitarbeiterkreis an. Leistungsgerechte Bezahlung ist ebenso selbstverständlich wie alle nennenswerten Leistungen im Sozialbereich. Sprechen Sie bitte mit unserem Herrn Schweizer, oder rufen Sie unverbindlich unseren Herrn Schindler an.



FELIX KLOTZ

GMBH & CO. KG.

7012 Fellbach Salierstr. 35
Telefon (07 11) 58 50 01

Allianz

Im Raum Böblingen und Umgebung suchen wir einen aufgeschlossenen, zuverlässigen Mitarbeiter (bis 40 Jahre) zur Besetzung einer

Vertrauensstellung

Schon während der Einarbeitung zahlen wir Bezüge, die der Bedeutung dieser angesehenen Position im Außendienst entsprechen.

Auch berufsfremde Herren haben eine Chance.

Machen Sie bitte von nachstehender Kurzbewerbung Gebrauch:

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Straße: Postleitzahl/Wohnort:

derzeitiger Beruf: Tel.-Nr.: Verdienstvorstellung:

Frankfurter Allianz
Versicherungsgesellschaften,
Filialdirektion Reutlingen,
Lederstr. 35, 7410 Reutlingen,
Telefon (0 71 21) 31 06 62

BAUUNTERNEHMUNG

Die Mitarbeiter der Firma Georg Moll GmbH, Bauunternehmung, laden die Bürger aller umliegenden Gemeinden zum traditionellen

SOMMERFEST

am 21. September 1980 auf dem Firmengelände ein.

Von 10.00 bis 20.00 Uhr können Sie bei viel Musik, einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken und bei zahlreichen Vergnügungen mit uns einen fröhlichen Tag verbringen.



7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

MOLL

2-Zimmer-Wohnung

mit Kochnische in Bad Ditzgenbach ab sofort zu vermieten. Telefonanschluß vorhanden.

Telefon 0731 — 7 73 03

Küchen
nach Maß

Exklusive
Wohnmöbel

Büro-
Organi-
sation

Kunst- und
Geschenk-
Boutique

NUDING+CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

Junghennen bis legerreif - Enten - Masthähnchen!

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, 24.9.80 in Bad Ditzgenbach beim Rathaus um 8.50 Uhr, in Auen-dorf beim "Hirsch" um 9.00 Uhr und in Gosbach beim Rathaus um 9.10 Uhr.

LETZTMALIG IN DIESEM JAHR

NUTZGEFLÜGELHOF H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07153/53240



Fixe Fuchse! Zeit ist wieder Geld bis zum 30.9.

Auf diese Steine können Sie bauen



Schwäbisch Hall
Die Hauptkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Beratung durch Bezirksleiter
FRANZ HORNEK

Wittumstraße 13, Telefon 07162 — 33 71, 7344 Gingen,
sowie durch alle Volksbanken, Raiffeisenbanken, Spar- und
IDarlehenskassen

Den Marsch in den SPD-Staat stoppen.

Rechtzeitig CDU wählen

Per Brief.

Wenn Sie am
Wahltag nicht
selbst zur Stimm-
abgabe gehen können.

*Sie haben
2 Stimmen*

Am 5. Oktober:

Beide Stimmen



für die CDU

Kreuzen Sie auf dem
Stimmzettel links
Ihren **CDU-KANDIDATEN**
an und rechts die **CDU**.

Ihre Zweitstimme ist wichtig!
Sie entscheidet über die
Stärke der CDU im
Deutschen Bundestag.

Beide Stimmen
für Frieden
und Freiheit.

Fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen bei Ihrem Bürgermeisteramt an.

4500 Pelze für Sie zum Anprobieren!

Ihre Erwartungen werden weit übertroffen!
Sie werden begeistert sein!



Jetzt noch schöner!

Wählen Sie aus der unvorstellbar großen Auswahl von **4.500** modischen Pelzmänteln und Pelzjacken Ihren Lieblingspelz aus!

Wo finden Sie noch diese Großauswahl!
Dazu Pelz-Hüte, -Mützen und -Krawatten.

Immer noch äußerst günstige
Sommer-Preise

NEU Exklusiv-Abteilung
Besondere, einmalige
Modell-Stücke
traumhaft chic.

Pelze in allen Größen
Pelze in allen Fellarten
Pelze in bester Qualität

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

Bekannt für gute Beratung.

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5223
Geöffnet Mo-Fr 9-12 und 13-18 Uhr, Samstag durchgehend 8-14 Uhr, länger Samstag 8-16 Uhr

Große LBS-Jugendaktion Rolling Homes.

für 15- bis 25jährige



Gewinnen Sie eine Abenteuerreise durch die USA. Im Wohnmobil. Im Floß. Im Ballon. Oder gewinnen Sie Mokicks, Boote, HiFi, Rennräder. Teilnahmeunterlagen erhalten Sie von der LBS Stuttgart oder von Ihrem LBS-Berater. Er zeigt Ihnen auch, wie Sie aus 7 Jahren 5 000 Mark Gewinn erzielen können.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Sußen
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
Wiesensteig
(Kreissparkasse)
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Auskunft und Beratung
auch bei der örtlichen
Sparkasse

**Landesbausparkasse
Württemberg**

JETZT
EIN IN S E R A T
I N S M I T T E I L U N G S B L A T T -
D A S B R I N G T G E W I N N



MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66 200 Parkplätze direkt vor dem Haus

Wrangler

-Jeans

in Genua-Cord

59.-

Modische
Damen-Lambswool-Pulli
verschiedene Modelle
in den neuen
Herbstfarben

39.-



Loden-Blouson

mit Flanellfutter,
in marine, schwarz,
grau und grün

119.-

Nur noch
kurze Zeit:

**Pelze und
Lammfellmäntel
zu Sommerpreisen!**

**Damen-
Lodenmantel**

mit Hubertus-
Schulter
Gr. 38-48

159.-